

**HAUS DES  
ENGAGEMENTS**

**JAHRESBERICHT**

**2025**



# INHALT

- 2 Vorwort
- 3 Highlights 2025
- 4 Räume & Gruppen im HdE
- 8 Angebote & Projekte
- 15 Stimmen aus dem HdE
- 16 Vernetzung
- 17 Mitgliederversammlung
- 18 Team & Vorstand
- 21 Finanzierung & Finanzierungslücke
- 24 Unterstütze uns! Spenden, Mitgliedschaft und Sponsoring
- 25 Mission & Wirkungsanalyse
- 28 Unsere Werte
- 31 Geschichte
- 33 Ausblick



# Liebe Engagierte, liebe Unterstützer\*innen, liebe Freund\*innen des Haus des Engagements,

das vergangene Jahr hat uns einmal mehr gezeigt, wie unerlässlich die Zivilgesellschaft für unsere Gesellschaft und die Demokratie ist. Das HdE ist ein Ort geblieben, an dem Menschen zusammenkommen, Ideen teilen und gemeinsam etwas bewegen. Die Nachfrage nach unseren Angeboten wächst von Jahr zu Jahr.

2025 war für uns geprägt durch Veränderung und Verbesserung, aber auch von dem stetigen Versuch, trotz zu geringer Mittel unser Angebot aufrecht zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Ein wichtiger Meilenstein war der Start unseres neuen Online-Raumbuchungssystems. Es erleichtert Initiativen die Organisation ihrer Treffen und hilft uns, die vielen Buchungen effizient zu verwalten.

Mit der Übernahme der Trägerschaft für die Räume am Schwabentorring ist die Engagement-Infrastruktur in Freiburg übersichtlicher und zugänglicher geworden.

Zugänglichkeit zum Engagement ist uns ein generelles Anliegen: So haben wir 2025 darin investiert, unseren Standort in der Rehlingstraße barrierefreier zu gestalten. Zudem haben wir dort die Nachhaltigkeit (neue Fahrradständer) und Sicherheit (ein Brandschutzkonzept) vorangetrieben.

Mit „Boost your Impact“ stärken wir Engagierte durch Beratung, Bildung und Vernetzung in ihrer Wirkung. Als Teil der „Engagierten Stadt Freiburg“ arbeiten wir daran, gute Rahmenbedingungen für Engagement weiter auszubauen. Und im Projekt „Klimaquartier Zähringen“ fördern wir Initiativen vor Ort dabei, Klimaschutz und ein gutes Miteinander gemeinsam zu gestalten.

All das wäre nicht möglich ohne die vielen Menschen, die das HdE mit Leben füllen. Euer Einsatz, eure Ideen und eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, machen Mut.

Das Jahr 2025 im HdE zeigt uns: Es gibt ein solidarisches Miteinander für eine sozial gerechte und nachhaltige Gesellschaft.

Gleichzeitig wissen wir: Damit das HdE auch in Zukunft ein offener Ort für Engagement bleiben kann, braucht es viel Unterstützung und eine stabilere Finanzierung unseres Angebotes.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, über neue Sponsoren, über Spenden und über Menschen, die unsere Idee weitertragen und stärken. Denn eine demokratische und solidarische Gesellschaft lebt davon, dass Menschen sich einbringen.

Auch im kommenden Jahr möchten wir Räume schaffen, Engagement stärken und neue Kooperationen ermöglichen. Gemeinsam mit euch wollen wir das Haus des Engagements weiterentwickeln – als Treffpunkt, Werkstatt und Netzwerk für alle, die Freiburg mitgestalten.

In diesem Sinne laden wir euch ein, im folgenden Jahresbericht auf die Highlights des vergangenen Jahres zurückzublicken.

Im Namen des Vorstands



Sandra Kox

# Highlights 2025



## Neue Räume und neue Möglichkeiten am Schwabentorring

Seit Anfang 2025 betreuen wir auch Räumlichkeiten am Schwabentorring. Damit wird die Engagement-Infrastruktur in Freiburg übersichtlicher und zugänglicher.

Nun stehen Engagierten Räume und Ressourcen noch einfacher zur Verfügung – ein wichtiger Schritt hin zu mehr Transparenz und Zusammenarbeit.



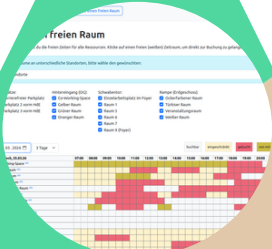
## Mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit in der Rehlingstraße

Wir konnten in diesem Jahr unter anderem neue Fahrradständer bereitstellen, den Brandschutz vorantreiben und energiesparende Thermostate einrichten.



## Klimaquartier Zähringen – Zukunft vor Ort gestalten

Seit September sind wir Teil des Projekts Klimaquartier Zähringen. Im Auftrag des Freiburger Umweltschutzamtes fördern und begleiten wir dort das Engagement für Klimaschutz und nachhaltiges Miteinander. Neben CO<sub>2</sub> und Solarpanels stehen hier vor allem Miteinander, Mitmachen und mehr Lebensqualität für alle im Mittelpunkt. Wir freuen uns, daran mitzuwirken.



## Räume einfacher buchen in unserem neuen Buchungssystem

Mit unserem neuen Raumbuchungssystem sind Raumbuchungen, Stornierungen und Rückfragen deutlich unkomplizierter geworden. Das System hilft uns auch bei der Verwaltung der tausenden Raumbuchungen – ein echter Meilenstein in Richtung Effizienz und Nutzerfreundlichkeit.

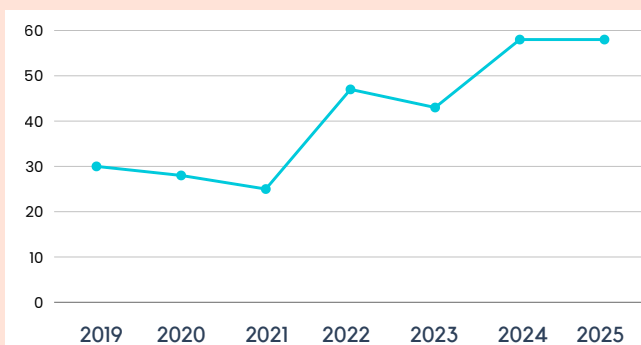
# Räume & Gruppen im HdE

COWORKING UND  
BÜRORÄUME



Auf 700 m<sup>2</sup> können Menschen im HdE einen Schreibtisch oder ein Büro mieten sowie Meetingräume nutzen. In 2025 nutzten 58 Menschen bzw. Organisationen (zu verschiedenen Zeiten) diese Infrastruktur als Arbeits-, Vernetzungs- und Entwicklungsort. Der Austausch von Wissen und Erfahrung, aber auch eine gemütliche gemeinsame Mittagspause sind wichtige Elemente im CoWorking Alltag. Den Mietbeitrag können die Coworker\*innen nach Selbsteinschätzung im Rahmen eines solidarischen Preismodells wählen. So möchten wir sicherstellen, dass unser Angebot für viele leistbar ist. Mit ihrem Beitrag finanzieren die Mieter\*innen die Räume und Angebote für ehrenamtlich Engagierte im HdE mit.

Coworking & Büroräume  
(Anzahl an Organisationen)



## ZAHLEN 2025

- Zahl der Coworker\*innen: 58
- davon 100% Fixdesk: 5
- davon 50% Flexdesk: 13
- davon 25% Flexdesk: 35
- Zahl der Büronutzenden: 5
- Coworker\*innen-Treffen: 6

"Das HdE war mein erstes Zuhause in Freiburg. Durch die tolle engagierte Gemeinschaft hier habe ich Unterstützung, neue Freund\*innen, und Partner\*innen für mein Engagement in demokratischen Projekten in Freiburg gefunden. Danke HdE, dass du meine Integration in einem neuen Land vereinfacht hast!"

Laura Rigell, Coworkerin seit 2023



QUEERES NETZWERK  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
LANDESVERBAND VON UND FÜR LSBATHQ+

COWORKER IM FOKUS - QUEERES NETZWERK BADEN-WÜRTTEMBERG

Seit 2023 nutzt das Queere Netzwerk Baden-Württemberg einen Büroraum im HdE. Es ist ein überparteilicher und weltanschaulich nicht gebundener Zusammenschluss von Gruppen, Vereinen und Initiativen, die sich für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt einsetzen.

Dazu fördert das Landesnetzwerk die Zusammenarbeit der verschiedenen Mitgliedsgruppen auf Landesebene, intensiviert den Erfahrungsaustausch, erarbeitet zu im Netzwerk relevanten politischen und gesellschaftlichen Themen gemeinsame Positionen und vertritt diese gegenüber (landes-)politischen Entscheidungstragenden und in der Öffentlichkeit. Aktuell zählt das Netzwerk über 120 Mitglieder.

Mehr Infos: [www.qnbw.de](http://www.qnbw.de)

# Räume & Gruppen im HdE

MEETINGRÄUME FÜR ENGAGIERTE

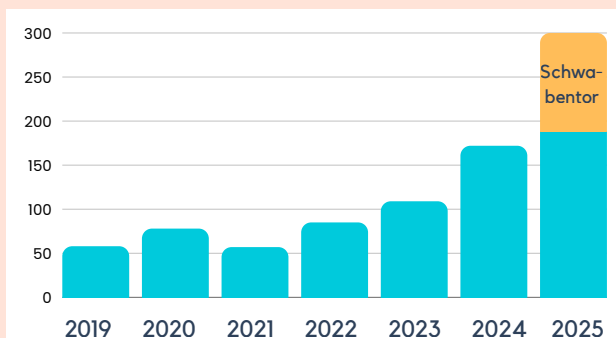


## ZWEITER STANDORT AM SCHWABENTORRING

Zusätzlich zu den 7 Meetingräumen in der Rehlingstraße betreut unser Verein seit Anfang 2025 auch die von der Stadt Freiburg angemieteten 4 Meetingräume am Schwabentorring 2. Die Stadt Freiburg kam bereits 2024 mit dem Vorschlag auf uns zu, die Trägerschaft für die Räume des früheren Freiburger Zentrums für Engagement (FZE) zu übernehmen. Dies ermöglicht nun eine noch transparentere und niederschwelligere Engagement-Infrastruktur. Wir freuen uns, diesen zweiten Standort fürs HdE nun zu gestalten und dabei eng mit dem dort ansässigen Selbsthilfebüro und der Freiwilligenagentur zusammenzuarbeiten.



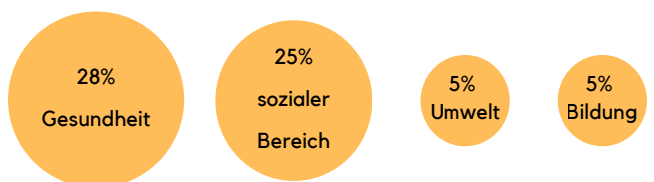
Raumnutzung  
(Anzahl Organisationen mit mind. 1x Buchung)



### ZAHLEN 2025 SCHWABENTOR

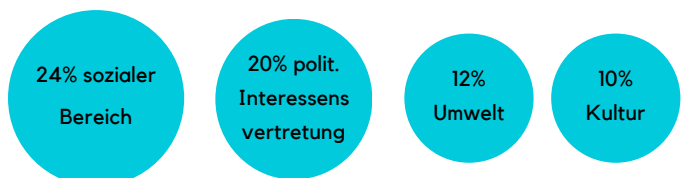
- 3255 Buchungen von Räumen
- 112 Nutzergruppen (ca. 2500 Menschen), ca. 2/3 regelmäßig
- Raumnutzung ganztätig kostenfrei
- viele Selbsthilfegruppen

### ENGAGEMENTBEREICHE DER NUTZERGRUPPEN



### ZAHLEN 2025 REHLINGSTRASSE

- 5762 Buchungen von Räumen
- 188 Nutzergruppen (ca. 4500 Menschen), ca. 1/3 regelmäßig
- Raumnutzung nach 18 Uhr und an Wochenenden auf Spendenbasis
- Postfach- und Lagermöglichkeiten



# Räume & Gruppen im HdE

## ABBAU VON BARRIEREN

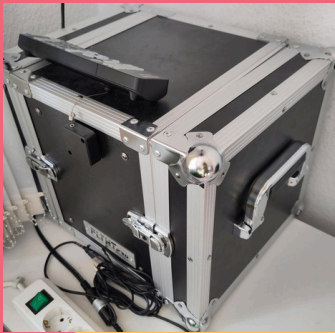


Nachdem wir bereits im Jahr 2024 mit dem Bau einer Rampe im Innenhof einen wichtigen Schritt zum Abbau von Barrieren gegangen waren, haben wir diese Anstrengungen in 2025 fortgeführt. Mit diversen Maßnahmen konnten wir erreichen, dass hör- oder sehbeeinträchtigte, ältere, wie auch kognitiv eingeschränkte Menschen besser an Veranstaltungen im HdE teilnehmen können.

Dies ermöglicht es mehr Menschen, aktiv am gesellschaftlichen Engagement teilzunehmen und sich einzubringen. Der Umbau wurde durch die großzügige Unterstützung der Volker-Homann Stiftung ermöglicht. Vielen Dank!

**Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:**

### INDUKTIVE HÖRANLAGE



Induktive Höranlagen ermöglichen Hörgeschädigten eine kabellose, direkte Übertragung von Audiosignalen in Hörgeräte oder Cochlea-Implantate. Eine solche Anlage befindet sich nun im HdE Veranstaltungsraum.

### AKUSTIK- UND RAUMOPTIMIERUNG

Eine gute Raumakustik ist entscheidend, damit Menschen mit Hörschädigungen oder mit kognitiven Einschränkungen Informationen akustisch wahrnehmen und verstehen können. Aus diesem Grund wurden im Veranstaltungsraum Deckenpanele angebracht.



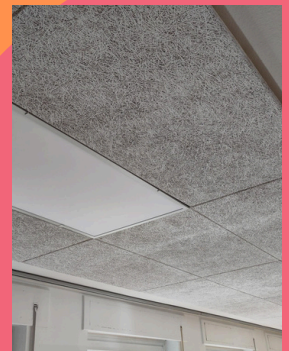
### MIKROFON- UND TONANLAGE



Nach fachlicher Beratung wurde eine Mikrofon- und Tonanlage beschafft und installiert, die mit der induktiven Höranlage kompatibel ist. Die Anlage wurde zudem gegen Diebstahl gesichert.

### BELEUCHTUNG

Die Beleuchtungssituation im Veranstaltungsraum konnte nach fachlicher Beratung verbessert werden. Dies dient der Sicherheit, Selbstständigkeit und Orientierung von Menschen mit körperlichen, visuellen oder kognitiven Einschränkungen.



# Räume & Gruppen im HdE



## NEUER STANDORT AM SCHWABENTORRING

**Das HdE verwaltet seit Anfang 2025 die Räume am Schwabentorring. Dort werden die Räume überwiegend von Selbsthilfegruppen genutzt.** Das Selbsthilfebüro Freiburg /Breisgau-Hochschwarzwald ist Anlaufstelle für diese Gruppen und nutzt einen der Büroräume am Schwabentorring. Die Expertise des Selbsthilfebüros für diesen Engagementbereich ist für uns sehr wertvoll und wir freuen uns über die Kooperation.



**Dominika Rödiger und Cosima Reichert sind die Ansprechpersonen für Selbsthilfegruppen am Schwabentorring**

**Liebe Dominika, liebe Cosima bitte erzählt doch kurz, was ihr den Selbsthilfegruppen anietet.**

Gerne! Wir begleiten Menschen, die sich für Selbsthilfe interessieren, beraten sie individuell und vermitteln sie in passende Gruppen. Zudem unterstützen wir beim Gründungsprozess neuer Gruppen und stehen mit unserem Wissen zur Seite. Für bestehende Gruppen bieten wir Hilfe bei internen Herausforderungen/Konflikten, Öffentlichkeitsarbeit und der Beantragung von Fördermitteln. Wir organisieren kostenfreie Fortbildungen und machen Selbsthilfe sichtbar.

**Wie viele Selbsthilfegruppen gibt es in Freiburg, wie viele am Schwabentorring? Werden sie eher mehr oder weniger – und zu welchen Themen?**

In Freiburg gibt es etwa 250 Selbsthilfegruppen. Den größten Anteil machen Gruppen aus, die sich mit körperlichen Erkrankungen und Behinderungen beschäftigen, gefolgt von Themen wie Sucht und psychischen Erkrankungen. Ein kleinerer Teil widmet sich Themen wie Partnerschaft, Trauer, sexueller Identität oder Umbruchssituationen. Im Jahr 2025 haben 96 Gruppen die Räume am Schwabentorring genutzt, eine Zahl, die in den letzten Jahren gestiegen ist. Besonders Gruppen zu psychischen Themen schätzen die Anonymität und Rückzugsmöglichkeiten der Räume am Schwabentorring.

**Was ist in der Engagementförderung für Selbsthilfegruppen besonders zu beachten?**

Aus meiner Sicht ist es zentral, die Selbsthilfefähigkeit der Menschen zu stärken. Viele bringen eigene Betroffenheit mit, und unsere Aufgabe ist es, ihnen Sicherheit zu geben und sie darin zu unterstützen, ihre Themen selbstbestimmt anzugehen. Gute Rahmenbedingungen wie zugängliche und sichere Räume, sowie verlässliche Ansprechpersonen in einer Kontaktstelle sind ebenso entscheidend. Und nicht zuletzt spielt Sichtbarkeit eine große Rolle, denn Selbsthilfe lebt davon, dass Menschen voneinander wissen.

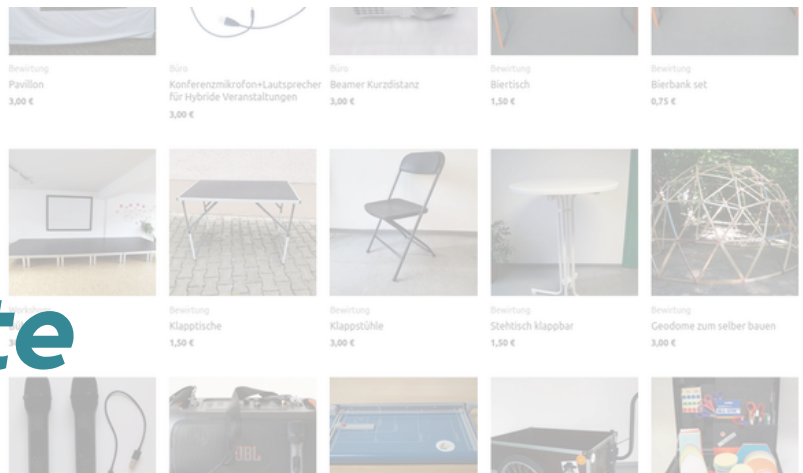
**Was wünscht ihr euch von der Zusammenarbeit mit dem HdE? Was hat sich 2025 bereits getan?**

Seit der Trägerübernahme des HdE in den Räumen am Schwabentor hat sich viel getan. Wir fühlen uns hier als Selbsthilfebüro sehr wohl und am richtigen Ort. Besonders freut uns die kollegiale Zusammenarbeit mit den HdE-Kolleg:innen. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass dieser gute Austausch weiterhin besteht und wir den Selbsthilfe-engagierten ein Raum-Angebot für ihre Treffen bieten können.

**Danke euch!**

# Angebote und Projekte

## MATERIALVERLEIH

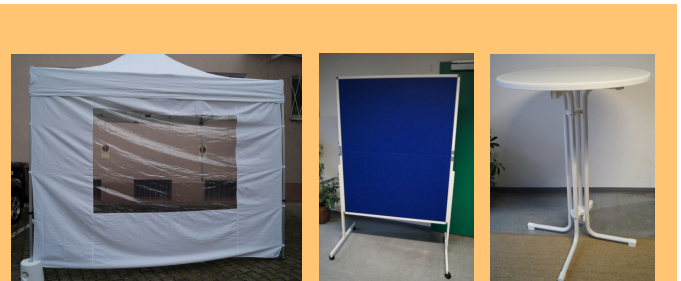
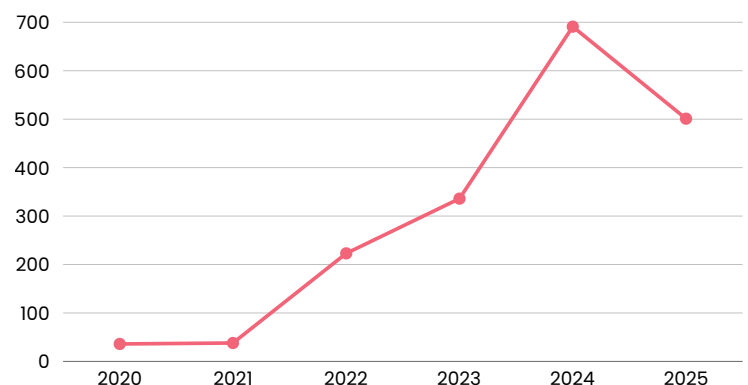


Im HdE Materialverleih gibt es Gegenstände für den typischen Bedarf von Engagierten im Rahmen ihrer gemeinnützigen Aktivitäten, wie beispielsweise Beamer, Pavillons und Lautsprecher. Sie sparen damit Geld für Anschaffung und Lagerung, Zeit für Reparaturen und tragen zudem zur Schonung von Umweltressourcen bei. – Ein Beitrag zu einer Kultur des Teilens.

In 2025 nutzten 225 Vereine und Initiativen den Verleih. Unsere Gegenstände wurden insgesamt 501 Mal verliehen. Das Verleihangebot zeigt laut Statistik einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Dies hängt mit einer kurzzeitigen Schließung des Verleihs zusammen und dem Umstand, dass wir zeitweise nur wenig Kapazitäten für die Betreuung dieses Angebotes hatten. Unser Ziel ist, die Buchungsplattform auf dasselbe System wie die Raumverwaltung umzuziehen, sodass es für alle Seiten noch einfacher wird, die Buchungen zu verwalten. Engagierte müssen sich nur noch einmalig registrieren und können zukünftig eine gewohnte Ansicht bedienen.

### Materialverleih

Anzahl verliehener Artikel pro Jahr



Wie auch bereits in den Vorjahren waren die beliebtesten Produkte Biertischgarnituren, Stehtische, Stellwände und Pavillons.

„Als der Materialverleih wegen interner Arbeiten eine Zeit lang nicht verfügbar war, haben wir gemerkt, wie wichtig der für uns ist. Wir waren ganz schön aufgeschmissen!“

Ernährungsrat Freiburg & Region e.V.

# Angebote und Projekte

FORTBILDUNGEN UND BERATUNG



Wir möchten dazu beitragen, dass Engagierte sich persönlich und in der Organisation weiterentwickeln können, Verbesserungspotenziale nutzen und so höhere Wirksamkeit erreichen. Dazu bieten wir für gemeinnützige Vereine und Initiativen regelmäßig Fortbildungen und individuelle Beratung an.

## FORTBILDUNGEN 2025

12 Fortbildungen mit insg. 100 Teilnehmenden

### Fortbildungsthemen:

1. Barrierefreie Website – Auch ohne Programmierkenntnisse
2. Einfache Sprache
3. Fundraising Leicht gemacht – MSOs
4. Basismodul Diskriminierung und diskriminierungssensible Sprache
5. Einführung Vereinsrecht
6. Gewaltfreie Kommunikation 1
7. Interkulturelle Kompetenz
8. Konsent-Moderation
9. Grundlagen Instagram Teil 1
10. Grundlagen Instagram Teil 2
11. Gewaltfreie Kommunikation 2
12. Digitale Tools einsetzen – aber nachhaltig!

*"sehr praxisnah und dynamisch  
an den Bedürfnissen der  
Teilnehmenden angepasst"*

## HELPDESK BERATUNGEN 2025

Bei unseren Helpdesks stehen Expert\*innen für individuelle Beratung in bestimmten Themenbereichen zur Verfügung. An den jeweils monatlichen Terminen können nach Voranmeldung im persönlichen Gespräch Ratschläge eingeholt werden.


Aufgrund von fehlender Förderungen im ersten Halbjahr konnten wir die Beratungen erst seit Herbst 2025 wieder anbieten, dank der Förderung der Postcode Lotterie im Rahmen des Projekts "Lebendige Bibliothek".

*DANKE...sehr kompetente  
Beratung...fundiert,  
sachlich, freundlich, klar....*

### Beratungsthemen:

- **Helpdesk Vereinsrecht:** Beratung zu Vereinsgründung, Gemeinnützigkeit, Satzung, Verträgen, steuerlichen Fragen und mehr. Die Beratung wird auf Deutsch, Englisch, Türkisch und Französisch angeboten.
- **Helpdesk Mittelakquise für kleine Vereine:** Beratungen für die Akquise von Fördermitteln (für Initiativen im Bereich Migration & Integration).

Anzahl der Beratungen 2025: 9



# Angebote und Projekte

4NETZEN-TREFFEN



4netzen ist unser bewährtes Format, um Engagierte regelmäßig zusammenzubringen und Erfahrungsaustausch, Kooperation und Dialog zu fördern. Die Treffen beinhalten Impulsvorträge zu übergreifenden Themen oder wir laden Initiativen ein, die in ähnlichen Bereichen arbeiten. 2025 fanden vier solcher Treffen statt mit insgesamt 283 Teilnehmenden. 4netzen wird in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Freiburg, StadtWandler und einigen Ehrenamtlichen organisiert.

## 13.02. „Demokratie neu Denken“

- Die Teilnehmenden hatten am Abend die Gelegenheit, mit Kandidierenden zur Bundestagswahl ganz direkt und auf Augenhöhe über die Zukunft unserer Demokratie ins Gespräch zu kommen.
- In Kooperation mit AllWeDo e.V.

## 04.03. "Zivilcourage zeigen - aber wie?"

- Das Thema «Zivilcourage» wird immer wichtiger, um Menschenwürde und Demokratie zu schützen.
- Am 4.3.25 gab es Tipps von Ivo Schölzke, der bei der Freiburger Polizei für Prävention zuständig ist. Im Anschluss konnten eigene Erfahrungen besprochen werden.

## 02.04 "Teilhabe und Mitgestaltung – Migrant\*innenselbstorganisationen stellen sich vor!"

- 7 Migrant\*innenselbstorganisationen stellten sich an dem Abend vor und vernetzten sich: CaPoA e.V., Anda e.V., Handala Film Club, Migrant\*innenbeirat, Wahlkreis 100%, Kulturforum, MOSAIK
- gefördert von der Postcode Lotterie

## 04.07 „4netzen beim Agrikulturfestival“

- Engagierte aus den Bereichen nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung tauschten sich aus, lernten den Engagementwegweiser interaktiv kennen.
- Es entstand eine Karte, auf der alle Freiburger Initiativen rund um Landwirtschaft und Ernährung gesammelt wurden.

**Alle Dokumentationen der Vernetzungsveranstaltungen sind auf der HdE-Webseite zu finden.**

# Angebote und Projekte

INFORMATION



Haus des Engagements

NEWSLETTER FÜR  
ENGAGIERTE

Unser Ziel ist es, dass Engagierte möglichst gut informiert und im Austausch sind. Wir bündeln daher in zwei regelmäßigen Newslettern wichtige Information, um sie über aktuelle Entwicklungen rund ums Engagement auf dem Laufenden zu halten.

## HDE-NEWSLETTER

Im HdE-Newsletter informieren wir über die aktuellen Entwicklungen und Aktivitäten im Haus des Engagements. Wir stellen Gruppen vor, kündigen Veranstaltungen an, und berichten über neue Projekte und Angebote.

im Februar 2025 gab es einen Sondernewsletter, um der Community Tipps und Informationen zum Thema Barrierefreiheit zu geben.

### HdE-Newsletter 2025

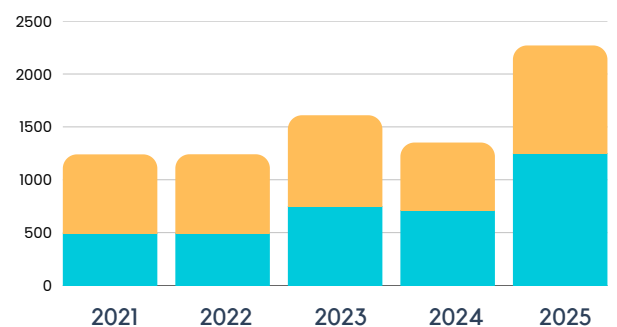
- Anzahl der Newsletter: 5
- Anzahl Abonnent\*innen: 1020

### Newsletter für Engagierte 2025

- Anzahl der Newsletter: 11
- Anzahl Abonnent\*innen: 1250

## Entwicklung Anzahl Newsletter-Abonnent\*innen

HdE-Newsletter (gelb)  
Newsletter für Engagierte (blau)



## NEWSLETTER FÜR ENGAGIERTE

Der monatlich erscheinende Newsletter für Engagierte bündelt relevante Informationen auch übers Haus des Engagements hinaus. Neben den bisherigen Bereichen

1. Informieren und Weiterbilden
2. Aktiv werden und Mitmachen
3. Fördermittel finden und Loslegen
4. Stellenangebote

haben wir im Rahmen des Projekts Klimaquartier einen gesonderten Bereich für Klimaschutz-Engagement. Damit machen wir Veranstaltungen, Akteure und Themen rund um Klimaschutz sichtbar.

Durchschnittlich enthält ein Newsletter für Engagierte etwa 40 Tipps in den oben genannten Kategorien.

# Angebote und Projekte

KLIMAQUARTIER

ZÄHRINGEN

[www.freiburg.de/klimaquartier](http://www.freiburg.de/klimaquartier)

Zähringen aktiv für mehr Klimaschutz!

Gefördert durch:  Baden-Württemberg  
Ministerium für Umwelt, Klima

## PROJEKTE

### ENGAGEMENTPLUS

2025 konnten wir das Projekt EngagementPLUS – gefördert von der Postcode Lotterie – erfolgreich zum Abschluss bringen. Ziel war es, Inklusion und Vielfalt im Engagement zu fördern und Barrieren abzubauen. Ein Jahr lang konnten wir uns vertiefend mit dem Abbau von strukturellen, physischen und bürokratischen Barrieren im Engagement auseinandersetzen.

#### Erfolge des Projekts:

- Mehr Gruppen, die Menschen mit Migrationshintergrund vertreten, nutzen unsere Angebote
- Gruppen im HdE können ein größeres Publikum erreichen
- Für Menschen mit Behinderungen haben wir unsere Räume verbessert
- Interne Reflexion: weitere Schritte sind notwendig, das HdE-Team bleibt dran am Thema

#### In Zahlen:

- 5 Fortbildungen zu Themen wie Einfache Sprache, Interkulturelle Kompetenz oder barrierefreie Webseiten
- 2 Vernetzungsveranstaltungen
- Ratgeber zu Barrierefreiheit im Engagement im Newsletter und auf Webseite
- Infrastrukturverbesserungen (s. S. 6)



# Angebote und Projekte

STADT FREIBURG  
UMWELTSCHUTZAMT

KLIMAQUARTIER

ZÄHRINGEN

[www.freiburg.de/klimaquartier](http://www.freiburg.de/klimaquartier)

Zähringen aktiv für mehr Klimaschutz!



Geleitet durch:  Baden-Württemberg  
Ministerium für Umwelt, Klima  
und Energie

## KOOPERATIONSPROJEKTE

### KLIMAQUARTIER ZÄHRINGEN

Auf dem Weg zum Ziel der Klimaneutralität wird von September 2025 bis Februar 2027 Zähringen als nördlicher Stadtteil Freiburgs neues Klimaquartier. Das HdE ist als Projektpartner vom Umweltschutzamt der Stadt Freiburg für die Engagementförderung von Klimainitiativen beauftragt worden. Weitere Projektpartner sind AllWeDo e.V., Energieagentur Regio Freiburg und das Fraunhofer ISE für die Evaluation.

Zum Auftakt am 11. Oktober 2025 im Bürgerhaus Zähringen gab es ein buntes Programm mit Musik, Spiel und Spaß für Kinder. Neben CO<sub>2</sub> und Solarpanels standen hier vor allem Miteinander, Mitmachen und mehr Lebensqualität für alle im Mittelpunkt. Beim HdE-Infostand konnten sich die Besucher\*innen beim SDG-Glücksrad spielerisch über Klimaschutz und die Nachhaltigkeitsziele informieren.



Bild: Patrick Seeger



Magdalena Langer leitet die Aktivitäten des HdE im Rahmen des Klimaquartiers

### Aktivitäten des HdE im Rahmen des Klimaquartiers 2025:

- Kick-off Workshop mit den Projektpartnern
- Infotisch mit SDG Glücksrad beim Auftakt-Fest in Zähringen
- Konzipierung eines Klima-Extra im Newsletter für Engagierte
- Erstellung einer Raumliste für Engagierte in Zähringen & Freiburg Nord
- Gespräche mit Multiplikator\*innen vor Ort als Basis für eine Bedarfsanalyse
- Planung von mehreren Fortbildungen und Vernetzungstreffen für 2026
- Öffentlichkeitsarbeit

# Angebote und Projekte

KOOPERATIONSPROJEKTE



## SAATGUT TAUSCHBÖRSE

Am **02.03.2025** fand wieder eine **Saatgut- und Setzlingstauschbörse** in Kooperation mit der **Ökostation Freiburg** statt.

Mit Beginn der Vorzieh- und Aussaatzeit konnten Teilnehmende überschüssiges Saatgut oder bereits vorgezogene Setzlinge mitbringen und auf unkommerzieller Basis tauschen. Die Veranstaltung bot außerdem Gelegenheit, sich über das Gärtnern auszutauschen, neue Sorten kennenzulernen und Ideen für den Anbau von Kräutern und Gemüse auf Balkon oder im Garten zu sammeln.



ÖKOSTATION

Haus des Engagements  
Wohnen und Leben gestalten

## ENGAGIERTE STADT

Das HdE war auch **2025** Teil der **Steuerungsgruppe der Engagierten Stadt** – einem Bundesprogramm für Städte, die Engagement in ihrer Stadt fördern wollen.



Gemeinsam mit der Freiwilligenagentur, der Universität Freiburg und den Wirtschaftsjuristen war das HdE regelmäßig Teil der Steuerungstreffen unter der Leitung der Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Freiburg.

2025 wurde erreicht:

- Weitere Verbesserungen in Bezug auf die Ehrenamtskarte
- Weiterer Ausbau der Raumdatenbank
- Festveranstaltung, Wertschätzung für Engagierte
- Übernahme der Räume am Schwabentorring 2 durch das HdE
- Bekanntmachung Engagementwegweiser
- Austauschtreffen von Stiftungen
- Gründung des Netzwerks Engagierte Stadt Baden-Württemberg
- Planung eines Aktionsmonats Engagierter Juni für 2026

# Stimmen aus dem HdE

„Im Haus des Engagements ist jede:r willkommen und das steht in unserem Verein an erster Stelle. Die Wohlfühl-Atmosphäre eignet sich perfekt für unsere Beratungen und gibt uns die Möglichkeit, einen besonderen Raum für besondere Anliegen zu erschaffen.“

Refugee Law Clinic



„Jetzt nutzen wir schon über ein Jahr bei euch die Räume für unsere Plena und wollten euch einfach mal ein großes Dankeschön sagen! In jedem Plenum freuen wir uns, dass wir diesen Raum für unsere Treffen haben. Toll!“

Junge Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft

„Wir wünschen uns Synergieeffekte mit anderen Gruppen und schätzen die konstruktive, unterstützende Atmosphäre im HdE sehr!“

Freiblocks Freiburg



# Vernetzung

HdE IM  
NACHHALTIGKEITSRAT  
DER STADT FREIBURG



Seit November 2024 sind wir als HdE gewähltes Mitglied im Freiburger Nachhaltigkeitsrat. Das 40-köpfige Gremium aus Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft setzt sich für die Umsetzung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele ein, erarbeitet Stellungnahmen und fungiert durch seine Mitglieder als Multiplikator.

Wir können uns hier ganz konkret für unsere Anliegen rund um Engagement einsetzen, vernetzen uns mit weiteren städtischen Akteuren und ermöglichen so die Sichtbarkeit von Engagement in der Stadt.

Unser Vorstandsmitglied Jonas Bauschert ist gemeinsam mit Fedoua Hamman (Fairburg e.V.) gewählter Sprecher des Rates. Er hat in 2025 eine Beteiligungsmethode eingebracht. In Form kurzer Minipräsentationen konnten einzelne Mitglieder aktuelle Herausforderungen präsentieren, um so Mitstreiter:innen zu gewinnen und Lösungsstrategien zu entwickeln.

Auf einer Fachexkursion nach Berlin im November mit 29 Teilnehmenden konnten darüber hinaus die Freiburger Themen auf bundespolitischer Ebene im Rahmen der Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung diskutiert werden und auch der Besuch des Berliner Thinktanks Project Together ermöglichte einen gewinnbringenden Austausch.



Jonas Bauschert aus dem Vorstand vertritt das HdE im Freiburger Nachhaltigkeitsrat. Gemeinsam mit Fedoua Hamman wurde er als Sprecher für den Rat gewählt.

# Mitglieder- versammlung

23. APRIL 2025



**Am 23. April fand die Mitgliederversammlung für das Jahr 2025 statt. Nach Tätigkeits- und Finanzbericht wählten die anwesenden 19 Mitglieder einen neuen Vereinsvorstand für die kommenden zwei Jahre.**

Zum Auftakt wurde ein umfassender Rückblick auf die Tätigkeiten des Vereins im Jahr 2024 gegeben. Dabei standen die Highlights des vergangenen Jahres im Mittelpunkt, ebenso wie Eckdaten zu den genutzten Räumen, der Personalstruktur, dem Material sowie den vielfältigen Angeboten. Nach den Berichten tauschten sich die Anwesenden rege aus und diskutierten über die zukünftige Arbeit des Vereins.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Vorstellung der Finanzen für das Jahr 2024. In diesem Rahmen wurde auch der Bericht der Kassenprüfung vorgestellt. Auf dessen Grundlage entlastete die Mitgliederversammlung den Vorstand für das vergangene Jahr.

Im Anschluss wurde der Vorstand für die kommenden zwei Jahre neu gewählt. Während sich Finn Hees nicht erneut zur Wahl stellte, wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder – Jonas Bauschert, Sandra Kox, Maren Moormann und Yourui Yeo – bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Alex Moepedi, der aktuell bei Fairburg e.V. als interkultureller Promotor tätig ist.

Den Abend rundete ein Blick auf die Arbeit des HdEs im laufenden Jahr ab.



Alex Moepedi  
neu gewählter Vorstand des HdE

„Neben meiner Arbeit engagiere ich mich sehr gerne ehrenamtlich. Ehrenamtliches Engagement hilft uns, positive Veränderungen in der Gesellschaft herbeizuführen und voneinander zu lernen. Das Haus des Engagements ist ein Akteur in Freiburg, der vernetzt und verbindet, Organisationen eine Plattform bietet und ihre wertvolle Arbeit sichtbar macht.“

# Team



Das HdE-Team bestand in 2025 aus zeitweise bis zu acht hauptamtlichen Kräften mit insgesamt durchschnittlich etwa 300 Stellenprozent: zwei Co-Geschäftsführer\*innen, einer Koordinatorin für den Standort Schwabentorring, zwei übers Jobcenter geförderte Verwaltungskräfte, drei Projektmitarbeitenden sowie einem Mini-Jobber. Darüber hinaus engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich für das HdE und leisten monatlich etwa 150 Stunden. Außerdem absolvierte zwei Personen ein Praktikum im HdE.



**Anne Schirmer**  
Co-Geschäftsführung  
(bis 11/2025)



**Philip Bedall**  
Co-Geschäftsführung



**Magdalena Langer**  
Projektleitung Klimaquartier  
(seit 11/2025)



**Finn Hees**  
Projekt Raumverwaltung



**Laure Kervyn**  
Projektleitung  
EngagementPLUS  
(bis 05/2025)



**Georg Brandstetter**  
Hausmeister  
(seit 03/2025)



**Martin Badura**  
Buchhaltung und  
Verwaltung



**Johannes Riedner**  
Räume &  
Materialverleih  
(seit 01/2025)



**Julia Littmann**  
Koordination  
Schwabentor  
(seit 04/2025)



## Teamtage am 27. Juli 2025 am Kaiserstuhl

Zum jährlichen Teamtage traf sich das HdE-Team und der Vorstand am schönen Kaiserstuhl. Bei Kaffee und mitgebrachten Köstlichkeiten kamen viele gute Gespräche zustande.

# Team



**Anne Schirmer war von April 2023 bis November 2025 Geschäftsführerin im Haus des Engagements. Ihre Begeisterung, ihre Menschenkenntnis und ihr Kommunikations- und Organisationstalent waren ein großer Gewinn für das HdE. Anne begleitete große Entwicklungen, wie die Umbenennung des Vereins, die Erweiterung im vorderen Gebäudeteil und die Übernahme der Trägerschaft am Schwabentor.**



**Liebe Anne, wir danken dir herzlich für deinen Einsatz im HdE und wünschen dir alles Gute!**

#### **Wie hat sich das HdE in deiner Zeit verändert?**

Das HdE ist gewachsen – in jeglicher Hinsicht! Die Erweiterung in der Rehlingstraße und später die Übernahme der Trägerschaft am Schwabentorring waren wichtige Entwicklungsschritte – auch wenn sie uns immer wieder vor Herausforderungen gestellt haben. Die anfangs bestehende Unsicherheit ob es das HdE als Ort in ein paar Jahren noch gibt, waren irgendwann nicht mehr präsent.

#### **Gab es einen Moment, in dem du besonders gemerkt hast: Das, was wir hier tun, macht wirklich einen Unterschied?**

Ja – wenn Menschen durch unsere Räumlichkeiten oder Veranstaltungen zusammengekommen sind und dadurch Kontakte, Vernetzung, Ideen und Dynamiken entstanden sind. Ganz oft war das bei den 4netzen-Veranstaltungen der Fall, aber auch immer wieder im Co-Workingspace oder auch mal zwischen Tür und Angel bei zufälligen Begegnungen.

#### **Welche Herausforderungen haben dich in deiner Rolle als Geschäftsführerin besonders geprägt?**

Es ging oft um die gleichen Herausforderungen, vor denen viele kleine und mittlere Vereine stehen: die große Bandbreite teils komplexer Themen wie Finanzen, Steuern, Personal, Recht, IT oder Versicherungen.

Da man selbst nicht in allen Bereichen tiefgehende Expertise haben kann, besteht eine zentrale Schwierigkeit darin, diese „blinden Flecken“ gut abzudecken – besonders ohne eigenes Personal oder bezahlbare externe Beratung. Zudem ist man als Geschäftsführung letztendlich für alles zuständig und muss sich neben der ganz praktischen Alltagsarbeit immer wieder Zeit für Grundsätzliches, Strategie und Perspektiven freischaufeln. Das war nicht immer leicht im quirligen HdE, wo es ja auch wichtig ist, vor Ort präsent und ansprechbar zu sein. Eine persönliche Herausforderung für mich war außerdem, mich von dieser Vielzahl an Aufgaben nicht überwältigen zu lassen und trotz der Fülle an Alltagsaufgaben, das Gefühl von Wirksamkeit nicht zu verlieren.

#### **Wenn du dem Team oder den Engagierten im Haus eine Botschaft mitgeben könntest – welche wäre das?**

Keine Botschaft, sondern ein herzliches Dankeschön an alle, die ich in meiner HdE-Zeit kennenlernen durfte und die mich auf irgend einer Weise begleitet haben. Ich habe den Austausch und die Begegnungen immer sehr genossen und oft viele Anregungen für meine Arbeit mitnehmen können.

# Team



## VORSTAND DES VEREINS

Das fünfköpfige Vorstandsteam bringt eine Vielfalt an Erfahrungen mit, darunter internationales Freiwilligenmanagement, Bildungsarbeit, digitales Know-How, Projektportfoliomanagement und eine starke Vernetzung im Bereich Kunst & Kultur. Zusammen bilden sie ein großartiges Vorstandsteam, das sich ehrenamtlich monatlich zur Vorstandssitzung trifft und dem HdE-Team und allen Mitarbeitenden mit Rat und Tat zur Seite steht.



**SANDRA KOX**

Sandra hat ihren Schwerpunkt in Datenanalyse, Finanzen und internen Prozessen. Sie unterstützt uns bei der Professionalisierung unseres Finanzbereiches. Mit ihrer logischen und pragmatischen Art hilft sie uns bei vielen Entscheidungsprozessen weiter.



**ALEX MOEPEDI**

Alex bringt ein wertvolles Netzwerk aus seiner Tätigkeit als Interkultureller Promotor und seine langjährige Erfahrung in der Engagementförderung mit.



**YOURUI YEO**

Yourui ist eine "Macherin" – sie unterstützt uns ganz praktisch in vielen Dingen, darunter Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit, ist dabei sehr strukturiert und durchdacht und bringt dabei immer eine große Portion gute Laune mit.



**JONAS BAUSCHERT**

Jonas ist ein super Netzwerker, vertritt das HdE im Nachhaltigkeitsrat und schafft es, mit seiner Kommunikation und seinem Optimismus, die Menschen zu überzeugen. In herausfordernden Gesprächen und für Präsentationen haben wir den Jonas dabei!



**MAREN MOORMANN**

Maren bereichert das Vorstandsteam mit einem riesigen Erfahrungsschatz an Vereins- und Personalmanagement. Ihre Menschenkenntnis und ihr Blick aufs Ganze ist für uns von unschätzbarem Wert.

# Das Jahr 2025 in Zahlen

## Einnahmen

<b>1. Entgelte</b>	<b>4.955,00€</b>	
<b>2. Zuschüsse</b>	<b>67.425,50€</b>	
Stadt Freiburg Grundzuschuss		27.420,00€
Stadt Freiburg Sachkostenzuschuss		10.000,00€
Land BaWü Personalkostenzuschuss		17.166,00€
Arbeitsagentur		12.839,50€
<b>3. Projektförderungen</b>	<b>87.512,70€</b>	
zweckgebundene Zuschüsse		8.512,70€
zweckgebundene Spenden		79.000,00€
<b>4. Allgemeine Geldspenden</b>	<b>20.192,03€</b>	
<b>5. Sponsoring</b>	<b>6.000,00€</b>	
<b>6. Vermietung</b>	<b>125.550,11€</b>	
langfristige Vermietung		103.538,61€
kurzfristige Vermietung		22.011,50€
<b>7. Mitgliedsbeiträge</b>	<b>577,00€</b>	
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>312.212,34€</b>	

Das HdE hat mehrere **Finanzierungsbausteine**: Etwa ein Drittel (33,2 %) sind Einnahmen aus langfristiger Vermietung von Arbeitsplätzen, Büros und Lagerraum. Ein Fünftel (21,6 %) stammt aus Zuschüssen von Stadt, Land und Arbeitsagentur. Der Grundzuschuss der Stadt stagniert dabei seit Jahren, trotz steigender Nachfrage unserer Angebote – aktuell weniger als ein Zehntel der Gesamteinnahmen (8,8%). Über ein Viertel (28 %) sind Mittel für projektbezogene Arbeit aus Zuschüssen und Spenden. Nur ein kleiner Teil stammt aus der kurzfristigen Vermietung von Räumen (7%), Sponsoring (1,9%) oder Entgelten (1,5%), z.B. für Fortbildungen.

Dem gegenüber stehen die größten **Ausgabenposten** in Form von Personalkosten (47,9%), Miet- und Nebenkosten (38,9%), Honoraren (7,1%) und Sachausgaben (10,9%).

# Ausgaben

<b>1. Personalausgaben</b>	<b>149.210,66€</b>	
<b>2. Honorare</b>	<b>22.215,76€</b>	
Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen		10.892,00€
Dozenten honorare		6.775,40€
Sonstige Honorare		4.548,36€
<b>3. Sachausgaben</b>	<b>139.834,16€</b>	
Kaltmiete		87.140,00€
Nebenkosten		18.626,12€
Sonstige Sachausgaben		34.068,00€
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>311.260,58€</b>	

## Ausgeglichenes Jahresergebnis

<b>Jahresergebnis</b> (Differenz Einnahmen/ Ausgaben)	<b>+951,76€</b>
--	-----------------

## ...trotz struktureller Unterfinanzierung

<b>Finanzierungslücke</b> (Personalmittel für Kernarbeit Rehlingstr.)	<b>-93.792,63 €</b>
--	---------------------

# Finanzierungslücke



## Die Herausforderung

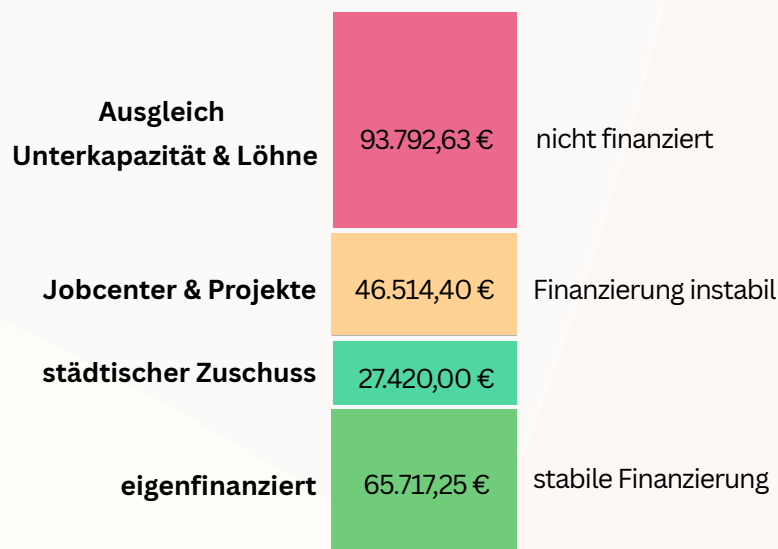
Während die Nachfrage unserer Angebote kontinuierlich steigt, stagnieren personelle Kapazitäten und die strukturelle Unterstützung.

Ein Großteil unserer Arbeit wird durch massive ehrenamtliche Überstunden, prekäre Bezahlung und ständige Projektakquise aufgefangen – zusätzlich zum laufenden Betrieb.



## Die Ampel steht auf rot

- In 2025 fehlten über 93.000 Euro an Personalmitteln für unsere Kernarbeit.
- Ohne Stabilisierung drohen Einschränkungen unserer Angebote. – Bereits in 2025 mussten wir Vernetzungstreffen, Fortbildungen, Helpdesks oder Materialverleih zeitweise oder dauerhaft pausieren.
- Diese Unterbesetzung kann kein Dauerzustand sein.



## Personalmittel für **Kernarbeit** in 2025 Standort Rehlingstraße



## Wir sind nicht untätig

In 2025

- erhöhten wir die Preise für Büros und Co-Working (um 25 %),
- führten ein digitales Buchungssysteme für Räume und Verleih ein, um die steigende Nachfrage effizienter verwalten zu können und
- automatisierten zahlreiche interne Prozesse.



## Was wir brauchen

- Eine verlässliche, auskömmliche Grundförderung
- Planungssicherheit statt Dauer-Notbetrieb
- Faire Arbeitsbedingungen für die Menschen, die dieses Angebot tragen

# Unterstütze uns!

**Engagement braucht  
Strukturen.**

**Strukturen  
brauchen Rückhalt!**

Das Haus des Engagements in Freiburg ist Ressourcenzentrum für Engagierte. Wir fördern Engagement – umfassend und systematisch.



Die idee:

**Ein Haus des Engagements  
getragen von Freiburger  
Bürgerinnen und Bürgern,  
Unternehmen und Stiftungen.**

Gemeinsam fördern wir eine aktive Zivilgesellschaft und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein solidarisches Miteinander.

**Mehr Informationen:**

[www.haus-des-engagements.de/mach-mit](http://www.haus-des-engagements.de/mach-mit)



# Mission & Wirkung



**Wir möchten mit unserer Arbeit im Haus des Engagements gesellschaftlich möglichst viel bewirken: im Sinne der Nachhaltigkeit, der globalen Gerechtigkeit und der Menschenrechte. Dafür stärken wir mit unseren Angeboten Engagierte in ihrer Arbeit.**

Um unsere Wirkung zu evaluieren und unsere Aktivitäten immer wieder darauf auszurichten, arbeiten wir mit der Wirkungstreppe der PHINEO gAG. Dabei spricht man von Wirkung, wenn eine Maßnahme zu Veränderungen bei der Zielgruppe, in deren Lebensumfeld und in der Gesellschaft insgesamt führt (siehe: phineo.org).

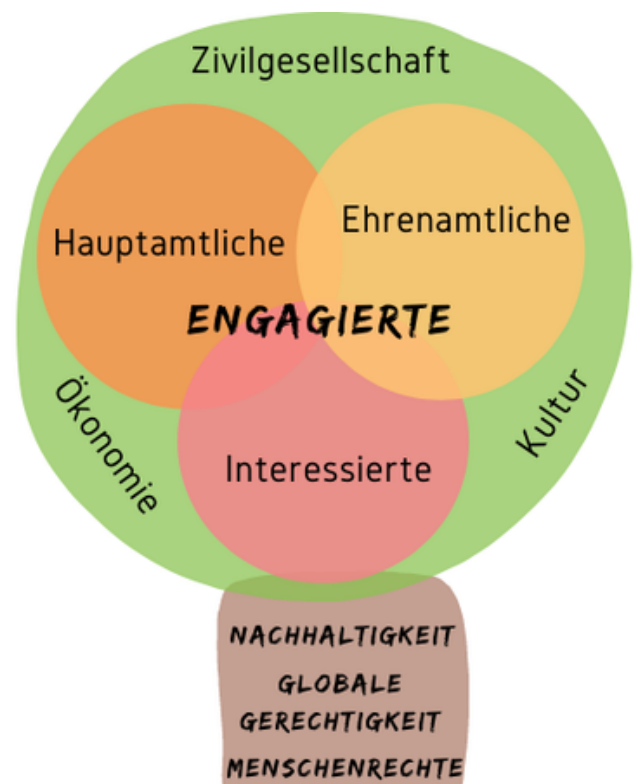
Über den direkten **Output**, also die konkreten Angebote, hinaus wird der **Outcome** evaluiert. Das bedeutet, dass die Angebote eine Veränderung im Verhalten und damit auch im Leben der Zielgruppe hervorrufen, indem Wissen oder Fähigkeiten vermittelt werden. Erst dann kann man von einer "Wirkung" (**Impact**) der Angebote sprechen, die auch etwas an der Struktur der gesamten Gesellschaft verändert.

Die Fokussierung unserer Ziele auf bestimmte **Zielgruppen** hilft uns, unsere Aktivitäten und Projekte auf deren Bedürfnisse spezifisch auszurichten und zu priorisieren.

Zu den Zielgruppen des HdE zählt ein bestimmtes Spektrum von Engagementakteuren: von Engagementinteressierten, über sich bildende Initiativen und kleinere bis mittlere ehrenamtliche Initiativen und Vereine, bis hin zu aktionen- bzw. kampagnenbasierten Gruppen oder Bündnissen,

sowie darüber hinaus hauptamtlich strukturierte Vereine. Neben diesen zivilgesellschaftlichen Akteuren sind wir überzeugt, dass der enge Austausch und die Kooperation mit Kultur & Kreativen sowie mit (nachhaltig orientierten) Wirtschaftsakteuren großen Mehrwert bietet und neue Ideen hervorbringt. Gemeinsame Grundlage sind die Werte der Nachhaltigkeit, der globalen Gerechtigkeit und der Menschenrechte.

## DIE ZIELGRUPPEN DES HAUS DES ENGAGEMENTS:



# WIRKUNGSANALYSE HDE

## IMPACT

Durch die Angebote des Haus des Engagements machen Menschen die Erfahrung, dass sie mit ihrem Potenzial und gemeinsam mit anderen die Welt im Sinne der Nachhaltigkeit und globalen Gerechtigkeit positiv gestalten und verändern können.

## OUTCOME

### Zielgruppen verändern Bewusstsein bzw. Fähigkeiten

Zielgruppen sind...

- **...ZIELORIENTIERT:** Sie kennen ihre Ziele und Handlungsoptionen und richten ihre Aktivitäten auf die erwünschte Wirkung strategisch aus. Sie können den Zusammenhang zwischen strukturellen, gesellschaftlichen Problemen und ihrem Beitrag zu deren Lösung beschreiben.
- **...VERNETZT:** Sie haben einen Überblick über die Engagementmöglichkeiten, -akteure und -aktivitäten in ähnlichen Themenbereichen und darüber hinaus. Sie nehmen Akteure in ihrem Bereich als Ressource oder mögliche Kooperationspartner wahr und nutzen Synergieeffekte: „Gemeinsam schaffen wir mehr!“
- **...INNOVATIV:** Sie haben den Mut und die Fähigkeit, neue experimentelle Interventionen und kreative Konzepte für komplexe Transformationsprozesse auszuprobieren.
- **...INFORMIERT:** Sie kennen Möglichkeiten und Ansprechpersonen für die Unterstützung ihres Engagements.
- **...BEGEISTERT:** erleben Selbstwirksamkeit, nehmen ihr Engagement als sinnstiftend, persönlichkeitsentwickelnd und freudebringend wahr. Sie sind motiviert, haben Erfolgserlebnisse und fühlen sich wertgeschätzt für ihr Engagement.

### Zielgruppen verändern ihr Handeln

Zielgruppen handeln...

- **...GANZHEITLICH:** Sie entwickeln nachhaltige Projekte / Aktivitäten, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte vereinen. Sie greifen Themen auf, die aus der Lebenssituation der Menschen vor Ort entstehen und schaffen hierzu Engagementmöglichkeiten.
- **...PARTIZIPATIV:** Sie kennen Teilhabemöglichkeiten, wenden diese an und setzen diese gezielt ein. Sie selbst ermöglichen vielfältige Mitwirkung.
- **...KOOPERATIV:** Sie starten gemeinsame Projekte mit anderen Gruppen oder unterstützen sich gegenseitig in ihren Aktivitäten
- **...WIRKUNGSVOLL:** Sie richten sich an die Öffentlichkeit und erreichen Menschen über eigene Milieu-, Denk- und Themengrenzen hinaus
- **...WERTEORIENTIERT:** Sie pflegen einen wertschätzenden, vertrauensvollen Umgang miteinander und gehen mit Konflikten konstruktiv um. Sie sind transparent bezüglich ihrer Werthaltungen, (Entscheidungs-)Strukturen, Informationsflüsse und Arbeitsweisen.

# WIRKUNGSANALYSE HDE

## OUTCOME

### Lebenslage der Zielgruppen ändert sich

Zielgruppen sind...

- **...SOVERÄN:** Sie verfügen über notwendige Ressourcen, Fähigkeiten und Rahmenbedingungen, die ihr Engagement ermöglichen und vereinfachen.
- **...BEFÄHIGT:** Sie kennen und nutzen Möglichkeiten, mithilfe von modernen organisatorischen und digitalen Hilfsmitteln ihre Arbeit effizient, effektiv und wirkungsorientiert zu strukturieren.
- **...DYNAMISCH:** Erreichen eine gewinnbringende Diversität ihrer Gruppe (z.B. Altersstruktur, Geschlechter, Herkunft) und erleben eine gesunde Fluktuation an aktiven Engagierten.
- **...SOLVENT:** Sie haben ausreichend finanzielle und personelle Ressourcen, um ihre Arbeit nachhaltig zu gestalten.
- **...OFFEN:** Sie erleben Weiterentwicklung sowie das Lernen aus Erfahrung und Fehlern positiv.
- **...RESILIENT:** Sie sind reaktionsfähig als Individuen und Gruppen gegenüber Veränderungen und auftretenden Schwierigkeiten.

## OUTPUT 2025

- 300 Organisationen die die Räume nutzten (zwei Standorte), schätzungsweise 7.000 Personen
- 58 Organisationen bzw. Personen im Coworking (in verschiedenen Zeiträumen, ca. 2/3 davon gemeinnützig) + 5 Organisationen in Büros (= ca. 30 Personen; alle gemeinnützig)
- 29 Nutzer\*innen von Lagerfläche
- 501 Ausleihvorgänge an gemeinnützige Organisationen über den Materialverleih
- 9 Einzelberatungen ("Helpdesks") mit >90% der Feedbacks "zufrieden" oder "sehr zufrieden": 6 Helpdesks Vereinsrecht, 3 Helpdesks Mittelakquise
- 12 Fortbildungen mit 100 Teilnehmenden und >90% der Feedbacks "zufrieden" oder "sehr zufrieden"
- 4 Vernetzungstreffen von Nachhaltigkeitsinitiativen (4netzen) mit insgesamt 283 Teilnehmenden
- 7 Projekte / Veranstaltungen zur Engagementförderung in Zusammenarbeit mit 9 Kooperationspartnern
- 11 Newsletter für Engagierte: Infos zu Förderungen, Fortbildungen und Aktionen (1.250 Abonnent\*innen)
- 5 HdE-Newsletter mit 1.020 Abonnent\*innen
- 2.172 Follower\*innen bei Instagram

## INPUT 2025

- **PERSONAL:** 2 x 60% Geschäftsführung, 2 x 50% Assistenzstelle (Jobcenter Maßnahmen), 40% und 50% Projektstellen (bis Mai; andere ab November), 28,75% Koordination Schwabentor, Praktikant\*in (zeitweise besetzt), 150 Std./Monat ehrenamtliche Arbeit, Beratungszeit 2 Expert\*innen, Fortbildungs-Trainer\*innen
- **RÄUME:** Rehlingstraße: 705m<sup>2</sup> Bürofläche inkl. 6 Meetingräume und 1 Veranstaltungsraum (100m<sup>2</sup>), 347m<sup>2</sup> Lagerfläche. Schwabentorring: 332m<sup>2</sup> Bürofläche und 4 Meetingräume
- **MATERIAL:** Veranstaltungs-, Büromaterial und Technik (auch zum Verleih über Online-Plattform)
- **SONSTIGES:** Fahrtkosten, Buchhaltung, Administration

# Unsere Werte im Haus des Engagements

Dieser Text wurde in 2023 von einer Arbeitsgruppe im HdE entwickelt und gilt mit seiner Verabschiedung als gemeinsame Grundlage für die Zusammenarbeit aller Menschen im HdE.

## Präambel

*Die im Folgenden dargestellten Werte stehen nicht für sich allein, sondern bedingen einander. Sie betreffen sowohl den Verein (HdE) als Ganzes mit seinen Zielen als auch die Gruppen sowie Einzelne, die im HdE aktiv sind: sowohl in Bezug auf den Anspruch an die eigene Arbeit als auch den Umgang untereinander. Die Definitionen umfassen hier jeweils nur die zentralen Merkmale des Begriffs, die für das HdE relevant sind. Uns ist bewusst, dass es darüber hinaus Einzelfallentscheidungen geben wird, die nach ethischen Regeln begründet werden müssen. Niemand ist perfekt - zentral ist für uns die Dialogbereitschaft aller Beteiligten.*

## Übergeordnete Ziele

### Nachhaltige Zukunft gestalten

**Definition:** Nachhaltigkeit bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Das umfasst u.a. die Dimensionen "wirtschaftliche Effizienz", "soziale Gerechtigkeit", "ökologische Tragfähigkeit" und "Gleichbehandlung" sowohl im lokalen und nationalen Kontext als auch im globalen Kontext.

**Im HdE:** Wir versuchen eine Kultur der Nachhaltigkeit zu leben und damit beizutragen zu grundsätzlich notwendigen Veränderungen zugunsten einer lebenswerten Zukunft für die ganze Mitwelt, bspw. durch nachhaltige Beschaffung, 2nd Hand Nutzung etc. Wir unterstützen sowohl strukturelle Ansätze, als auch solche, die innerhalb unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems Veränderung für Nachhaltigkeit schaffen.

**Unsere Grenze:** Wir akzeptieren keine bewusst verschwenderischen Ziele, Verhaltensweisen oder Schädigungen am Gemeingut.

### Demokratie erhalten

**Definition:** Demokratie beschreibt eine legitimierte Regierungsform, die auf der Grundlage von Partizipation aller an politischer Willensbildung basiert. Dazu gehören allgemeine, freie und geheime Wahlen, die Gewaltenteilung sowie die Garantie der Grundrechte.

**Im HdE:** Unsere Arbeit beruht auf der Anerkennung der Menschenrechte. Demokratisches Denken und Handeln sind uns selbstverständlich. Wir schätzen die Vielfalt unserer unterschiedlichen Erfahrungen, Sichtweisen und Interpretationen unserer Mitwelt. Wir fördern den Dialog mit Andersdenkenden, stärken unsere Offenheit und Toleranz, solange die Menschenrechte gewahrt werden. Dies schließt auch eine konstruktive Konfliktkultur ein.

**Unsere Grenze:** Menschen oder Gruppen, die diese Grundsätze nicht mittragen, sind im HdE nicht willkommen. Wir ziehen eine Grenze, wo Menschen sich dem Dialog verweigern und nur ihre eigenen Ziele verfolgen ohne Rücksicht auf andere. Wir akzeptieren keine Gewalt gegen Menschen.

### Partizipation fördern und umsetzen

**Definition:** Partizipation bedeutet Teilhabe, aktive Teilnahme und tatsächliche Mitbestimmung von Personen und Organisationen in (politische) Entscheidungs- und Willensbildungsprozesse. Sie ist aus emanzipatorischen, legitimatorischen und aus Gründen gesteigerter Effektivität wünschenswert. Sie stärkt soziales Vertrauen und ermöglicht so konstruktive Veränderung.

**Im HdE:** Wir bieten auf unterschiedliche Weise "Raum" und Räume für Beteiligung und Teilhabe, sodass Menschen die Möglichkeit haben, selbst aktiv zu werden, etwas umzusetzen und selbst auf Augenhöhe mitzugestalten. Wir nutzen diverse Partizipationsmethoden und halten uns an damit erreichte Vereinbarungen.

**Unsere Grenze:** Wir wollen keine Manipulation oder Prozesse, bei denen die Ergebnisse schon vorab fest stehen. Wir reden nicht über oder für andere, sondern ermöglichen, selbst zu sprechen und gehört zu werden.

## Menschen empowern und verbinden

**Definition:** Empowerment bedeutet Ermächtigung, Selbstbefähigung und Stärkung der Selbstwirksamkeit von Menschen mit dem Sinn und Zweck, die Kraft und den Handlungsspielraum des Einzelnen und Gruppen zu fördern.

**Im HdE:** Wir ermutigen und begeistern Menschen für Engagement und wollen den Zugang dazu möglichst niederschwellig machen. Wir fördern Begegnung, Vernetzung und Sichtbarkeit von Engagierten und befähigen die Menschen durch Qualifizierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

**Unsere Grenze:** Wir akzeptieren keine Verhaltensweisen, die andere entmutigen oder verletzen können. Wir dulden keine Ausgrenzung.

## Freiräume schaffen und ausbauen

**Definition:** Freiraum meint sowohl physischen als auch gedanklichen Raum zur Entfaltung eigener und gebündelter Kräfte und Ideen.

**Im HdE:** Wir schaffen Freiräume fürs Denken und Tun durch physische, halböffentliche, unkommerzielle Räume. Durch Ausrichtung auf Vielfalt fördern wir den geistigen Freiraum, wo die unterschiedlichsten Menschen und Ideen willkommen sind und neue Handlungsräume entstehen können.

**Unsere Grenze:** Freiraum bedeutet nicht Freibrief, alles tun zu dürfen. Wir dulden keine Benachteiligung von einzelnen Menschen oder Gruppen und erwarten Kollegialität.

## Kreativität anregen und nutzen

**Definition:** Kreativität ist die Fähigkeit, Dinge/Ideen hervorzubringen, die neu sind bzw. neu zusammengesetzt werden. Kreativität kann entstehen, wenn man etwas von einer anderen Perspektive betrachtet.

**Im HdE:** Wir fördern die Kreativität, die für eine kulturell offene sowie ökologisch und sozial gerechte Welt gebraucht wird. Wir ermutigen die Engagierten und sonstigen Nutzer\*innen, zu experimentieren und kreative Konzepte auszuprobieren.

**Unsere Grenze:** Wir wollen keine Kreativität, die respektlos ist, die andere beleidigt, verletzt oder gewalttätig ist.

## Tolerant und vielfältig

**Definition:** Toleranz meint Respekt, Akzeptanz und Anerkennung der Kulturen unserer Ausdrucksformen und Gestaltungsweisen unseres Menschseins in all ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt. Vielfalt meint die unterschiedliche Ausprägung aller Menschen und Lebensformen, insbesondere in Bezug auf Geschlecht, Herkunft, Alter, Lebensformen, Gesundheitszustand/Behinderung, Weltanschauung, Religion, sexuelle Orientierung.

**Im HdE:** Wir erkennen Unterschiede an und respektieren sie, solange Menschenrechte und Demokratie geschützt werden. Wir nutzen Vielfalt bewusst als Ressource, auch in der Auswahl von Methoden und Herangehensweisen. Wir bemühen uns darum, "vorbildlich" zu handeln und aktiv einzugreifen, wenn wir unfaires Verhalten feststellen.

**Unsere Grenze:** Wir akzeptieren weder Intoleranz in Sprache oder Handeln noch Abwertung bzw. Ausgrenzung anderer.

## Respektvoll und wertschätzend

**Definition:** Respekt ist eine Form der Ehrerbietung und Aufmerksamkeit einem anderen Lebewesen oder einer Institution gegenüber und eng mit dem Begriff der Wertschätzung verbunden: diese bedeutet die Anerkennung und Achtung eines Menschen in dessen individueller Eigenart.

**Im HdE:** Wir kommunizieren wertschätzend und mit grundsätzlichem Wohlwollen anderen gegenüber. Kritik wird konstruktiv geäußert, Lob gefördert. Wir nutzen Check-in und Feedbackrunden. "Hausregeln" für den Umgang miteinander werden formuliert/"unterschrieben" und es werden Verträge dort gemacht, wo es sinnvoll ist.

**Unsere Grenze:** Wir dulden kein respektloses, würdeverletzendes, autoritäres oder aggressives Verhalten. Wir wollen kein destruktives Feedback.

## Transparent und solidarisch

**Definition:** Transparenz bedeutet frei zugängliche Informationen und Verständlichkeit von Zielen, Abläufen, Sachverhalten und Entscheidungswegen. Solidarität meint das Eintreten füreinander und gegenseitige Unterstützung.

**Im HdE:** Wir informieren proaktiv und stellen übersichtliche Dokumente zur Verfügung. Wir machen kontinuierlich sichtbar, welche Ziele wir anstreben, wer die Entscheidungsträger sind und wo Mittel herkommen sowie wofür sie verwendet werden. Wir unterstützen und helfen uns gegenseitig.

**Unsere Grenze:** Wir akzeptieren keine Absprachen oder Handlungen "hinter dem Rücken anderer".

## Integer und fair

**Definition:** Integrität bedeutet, den eigenen Werten treu zu bleiben, (z.B. Aufrichtigkeit, Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit) und entsprechend zu handeln, hat also eine moralische Dimension. Fairness bezeichnet Verhalten, das von Gleichbehandlung und Unparteilichkeit gegenüber anderen und dem Befolgen von gerechten Regeln gekennzeichnet ist und Machtmissbrauch ausschließt.

**Im HdE:** Wir tun, was wir sagen, handeln solidarisch, verantwortungsbewusst und zeigen damit, dass die vereinbarten Werte wichtig sind. Versprechen werden eingehalten, Fehler zugegeben und eine offene Kommunikation gelebt. Wir gehen mit anderen so um, wie wir selbst behandelt werden wollen: ehrlich, respektvoll und tolerant.

**Unsere Grenze:** Wir dulden weder Korruption noch unfaires Verhalten.

## Klar und ehrlich

**Definition:** Klarheit bedeutet: wesentliche Informationen werden wirklichkeitsgetreu und verstehbar zur Verfügung gestellt und eventuelle Missverständnisse werden möglichst umgehend und konstruktiv aufgeklärt. Ehrlichkeit ist die Voraussetzung für verantwortungsvolles Handeln. Dies betrifft Sprache (= auf die Aussagen ist Verlass) und Handeln (= andere werden nicht getäuscht oder betrogen).

**Im HdE:** Regeln und Prozesse sind allen klar. Wir arbeiten mit eindeutigen Vereinbarungen und Verträgen. Wir sind ehrlich im Reden und Handeln, d.h. wir täuschen und betrügen unsere Mitmenschen nicht. Wir respektieren, dass jede\*r soviel von sich preisgibt, wie es für sie\*ihn passt. Wir vertrauen darauf, dass die Menschen von sich heraus ihren solidarischen Anteil geben, wo es um freiwillige Regelungen wie z.B. eine Vertrauenskasse geht.

**Unsere Grenze:** Informelle Absprachen, die Dritten einen Nachteil bringen, und bewusst irreführende Aussagen akzeptieren wir nicht. Wo relevante Informationen (wenn bspw. andere gefährdet oder Vereinbarungen verletzt werden könnten) auch auf Nachfrage nicht mitgeteilt werden, sehen wir den Wert der Transparenz verletzt. Personen und Gruppen, die Fake-News in die Öffentlichkeit tragen, erhalten von uns keine Unterstützung.

## Zuverlässigkeit

**Definition:** Zuverlässigkeit ist gekennzeichnet durch Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit und Vertrauenswürdigkeit bei gemeinsamen Absprachen.

**Im HdE:** Wir wünschen uns, dass Verabredungen und Termine eingehalten und Verspätungen oder Abweichungen möglichst frühzeitig kommuniziert werden.

**Unsere Grenze:** Wenn Absprachen wiederholt nicht eingehalten werden ohne rechtzeitige Kommunikation, stellen wir die Zusammenarbeit in Frage.

# Geschichte des Vereins



VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUM HAUS DES ENGAGEMENTS

In 2024 fiel von Seiten der Mitgliederversammlung der Beschluss, den Verein Treffpunkt Freiburg in Haus des Engagements e.V. umzubenennen. Es lohnt sich jedoch, einen Blick zurück auf die Geschichte des Treffpunkt Freiburg zu werfen.

## 1992 bis 1996: NEUE BÜNDNISSE

Bei der UN-Konferenz in Rio wird der dreidimensionale Nachhaltigkeitsbegriff als Zielbündel geformt. Er fördert neue Bündnisse in der Zivilgesellschaft und anderen gesellschaftlichen Sektoren. Die Vereinten Nationen rufen alle Staaten auf lokaler Ebene Nachhaltigkeitsprozesse zu initiieren (Agenda 21). Angespornt davon bildet sich in Freiburg ein Bündnis aus Initiativen unter dem Namen „Forum Kommunale Außenpolitik e. V.“ und betreibt Lobbyarbeit für einen Nachhaltigkeitsprozess in Freiburg. Mit Erfolg! 1996 folgt der Beschluss des Gemeinderates der den Weg für den Nachhaltigkeitsprozess freimacht.



## 1997 bis 2000: Projektentwicklung

In Freiburg läuft die Verwirklichung des Nachhaltigkeitsprozesses an, als eines der ersten Projekte wird das Konzept des Treffpunkt Freiburg entwickelt. Der Agenda 21 Arbeitskreis „Denkwerkstatt bürgerliches Engagement“ bringt Engagierte aus Wissenschaft und Sozialem zusammen. Es wird ein umfassendes Konzept einer „Werkstatt des Bürgerschaftlichen Engagements“ entwickelt.



## 2000 bis 2003: Projektbeginn

Aus der Denkwerkstatt Bürgerengagement wird der Trägerverein FARBE e.V. gegründet. Im November 2000 wird in der Wilhelmstraße 20 der Treffpunkt Freiburg als Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement eröffnet. In den kostenlosen Sitzungsräumen wird in Freiburg erstmalig Raum zur Vernetzung geschaffen.



# Geschichte des Vereins II

## 2004 bis 2007: Professionalisierung

2004 wird der neue Trägerverein Treffpunkt Freiburg e.V. gegründet. In der Folgezeit wird das Angebot des Treffpunktes stark erweitert und professionalisiert. Auf dem Basar der Zukunft im Jahr 2006 entwirft die Künstlerin Karin Demirel zusammen mit Engagierten das Logo des Treffpunkts.



## 2007 bis 2013: Ausweitung

Der Treffpunkt Freiburg e. V. zieht in die neuen Räumlichkeiten in die Schwarzwaldstraße und bildet auf 250 qm eine Bürogemeinschaft mit der Freiwilligenagentur, dem Selbsthilfebüro, FARBE e.V. und dem städtischen Agenda 21-Büro. Um Engagierte in Freiburg stetig auf dem Laufenden zu halten wird seit 2009 die Zeitschrift für bürgerschaftliches Engagement in Freiburg herausgegeben. 2013 wird von Vorstandsmitglied Wolfgang Hees die Idee geäußert, ein eigenes Haus zu kaufen. Ein Name ist schnell gefunden, auf Vorschlag von Dagmar Große vom Eine Welt Forum sollen die Räumlichkeiten Haus des Engagements heißen.



## 2014 bis 2019: Erneuerung, Projektentwicklung Haus des Engagements

Im Jahr 2014 wurden die neuen Räumlichkeiten im Schwabentorring 2 bezogen, die heute noch als Büro genutzt werden. Im November desselben Jahres trifft sich zum ersten Mal die Initiative zur Gründung eines Hauses des Engagements und beginnt mit der Entwicklung und Ausarbeitung von unterschiedlichen Konzepten. Aus dem Strategieprozess wird eine Kampagne zum Kauf der freistehenden Räume in der Basler Straße 2 entwickelt. Trotz breiter Unterstützung aus Politik und Öffentlichkeit entscheidet sich 2017 der Gemeinderat knapp dagegen und gibt dem Studentenwerk den Zuschlag für die Räumlichkeiten.



## 2019-heute Haus des Engagements

Seit dem 1. April 2019 werden die Räumlichkeiten in der Rehlingstraße 9 angemietet. Neben einem Jugend- und Bandraum sind die neuen Räume auch ein Grund dafür, dass die Aktivitäten sukzessive vom Büro im Schwabentorring ins HdE verlagert werden. Durch den dadurch gewonnenen finanziellen Spielraum kann das Team weiter wachsen. Die Atmosphäre spricht außerdem eine jüngere Generation von Engagierten an.

Seit 2019 erleben wir eine kontinuierliche Erweiterung, sei es durch den Aufbau des Materialverleihs 2020, die neuen Räumlichkeiten im Vorderhaus der Rehlingstraße 9 im Jahr 2023 und die Übernahme der Trägerschaft für die Räumlichkeiten am Schwabentorring 2 im Jahr 2025.

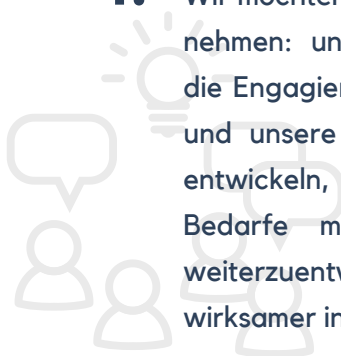


# Ausblick

## UNSERE NÄCHSTEN SCHRITTE IN DIE ZUKUNFT

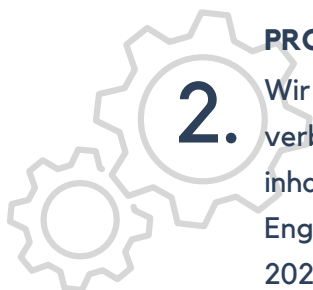
### 1. COMMUNITY MANAGEMENT

Wir möchten 2026 unsere Community verstärkt in den Blick nehmen: unsere Coworker\*innen, die Bürogemeinschaft, die Engagierten die Räume oder andere Angebote nutzen und unsere Ehrenamtlichen. Wir möchten Dialogformate entwickeln, um regelmäßig im Austausch zu sein und ihre Bedarfe mit unseren Angeboten abzugleichen und weiterzuentwickeln. Wir möchten ihre Anliegen noch wirksamer in der (Stadt-)Gesellschaft sichtbar machen.



### 2. PROZESSOPTIMIERUNG

Wir setzen darauf, unsere digitalen Prozesse weiter zu verbessern, um mehr Zeit und Kapazitäten für den inhaltlichen Austausch und die Weiterentwicklung unserer Engagementförderung zu haben. Konkret möchten wir in 2026 unser Buchhaltungssystem umstellen und weiter digitalisieren. Und auch das Materialverleihsystem soll auf unsere HdE-Buchungsplattform umziehen.



### 3. FINANZIERUNG

Um die Arbeit des HdE zu sichern, werden wir in 2026 verstärkt in die Fördermittel- und Sponsoring-Akquise investieren. Insbesondere die Finanzierung für unser Personal muss so abgesichert sein, dass sie langfristig trägt und auskömmlich ist.

**Mit deiner Spende  
das HdE unterstützen**

Haus des Engagements e.V.

IBAN: DE82 4306 0967 7918 7153 01

BIC: GENODEMIGLS

# Danke!

DASS WIR 2025 WIEDER  
VIELES GEMEINSAM  
BEWEGEN KONNTEN!

